

Datum 14.05.2018  
Nr.: RA-288/2018

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Stellenwert der Wirtschaft

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zeitraum Januar – Mai 2018 wurden durch die Stadt Chemnitz insgesamt 337 Pressemitteilungen herausgegeben.

Zwei der 337 Pressemitteilungen beschäftigen sich mit Wirtschaft insbes. der Ansiedlung von Kleinstunternehmen (12. April 2018 „KRACH zur Maker Faire Sachsen – Auszeichnung der ersten Preisträger:innen“ und 14. April 2018 „Die ersten KRACH-Preisträger:innen stehen fest“).

Nach welchen Themen kann man Pressemitteilungen der Stadt Chemnitz kategorisieren (z.B. Kultur, Wirtschaft, Verkehr etc.). In welche Themenbereiche ordnen sich die Pressemitteilungen 2016, 2017 und 2018 jeweils ein? Wie viele Pressemitteilungen widmen sich dabei dem Thema Industrie (nicht Industriekultur) und welche sind das?

Was wären die Headlines der 20 wichtigsten Pressemitteilungen der letzten Monate zum Thema Wirtschaft gewesen, die leider nicht erschienen sind?

Wie viele Personen beschäftigt die Stadtverwaltung insgesamt?

Wie viele Personen sind davon mit der Förderung der gedeihlichen Entwicklung von Unternehmen beschäftigt (z.B. Innovationsförderung, Verbesserung von Produktionsbedingungen)? Wie viele Personen beschäftigen sich mit Regulierungen und Kontrolle von Unternehmen?

Welche Gewerbesteuereinnahmen hat die Stadt Chemnitz in 2015, 2016 und 2017 erzielt?

Welchen Anteil macht die Gewerbesteuer an den nicht zweckgebundenen Einnahmen der Stadt Chemnitz aus?

Was sind die wichtigsten 10 wichtigsten Ansiedlungserfolge der letzten drei Jahre, welche durch die CWE initiiert (z.B. durch Messeauftritte) und begleitet wurden?

Wie viele Anfragen nach Gewerbeflächen oder Produktionsstandorten gehen täglich ein? Wie vielen Anfragenden konnten in 2015, 2016 und 2017 erfolgreich Gewerbe- oder Produktionsflächen vermittelt werden? Wie ist die durchschnittliche Unternehmensgröße (Umsatz/Mitarbeiter/innen)?

Welche Erfolgskennzahlen hat die Stadt als Gesellschafterin mit der CWE vereinbart, welche

Ziele sind gesetzt und wie wurden diese in den 2015, 2016 und 2017 erfüllt?

Wie viele Gewerbeeinheiten stehen in der Innenstadt leer oder sind mindergenutzt (z.B. Ladeneinheit mit großen Schaufenstern als Büro)?

Wie viele Gewerbeeinheiten stehen auf dem Sonnenberg leer oder sind mindergenutzt (z.B. Ladeneinheit als Lagerfläche)?

Wie viele Mitarbeiter/innen (angestellt/externe) arbeiten für die CWE? Wie viele sind davon männlich/weiblich? Wie viele sind älter als 45 Jahre?

Wie viele Mitarbeiter/innen der CWE haben eine fundierte wirtschaftliche Ausbildung?

Wie viele Mitarbeiter/innen der CWE haben bereits langjährig (mehr als 8 Jahre) in privatwirtschaftlichen Unternehmen gearbeitet oder sind selbst langjährig Unternehmer/in gewesen?

Wie viele Mitarbeiter/innen der CWE beschäftigen sich in Vollzeit mit der Planung und Organisation von Kulturveranstaltungen?

Wie viele Mitarbeiter/innen der CWE beschäftigen sich in Vollzeit mit Tourismus?

Wie viele Mitarbeiter/innen der CWE beschäftigen sich in Vollzeit mit der Förderung von Unternehmensansiedlungen und Unternehmenserweiterungen?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**